Definition der „Vorstellung“, „Wahrnehmung“, seinen Ausführungen über die Rückenmarksseele u. a. m.; möchte man stellenweise vielleicht die Behandlung des Stoffes unter andern Gesichtspunkten für fruchtbarer halten und die Häufung von Einzelheiten etwas ermüdend finden — für jeden künftigen Forscher bildet das Werk eine Fundgrube systematischer Beobachtungen; es gibt ihm Anregung und Anleitung zugleich, die Bausteine zur Ergänzung unserer lückenhaften Kenntniß der individuellen „Psychogenese“ zusammenzutragen und zu verwerten.

E. Kraepelin (Leipzig).

Nuhn, Lehrbuch der praktischen Anatomie als Anleitung zu dem Präpariren im Sezirsale.

Stuttgart 1882. XVI u. 408 S.

Wenn auch an Lehrbüchern der theoretischen Anatomie kein Mangel herrscht und Anleitungen zum Seziren andererseits in Menge vorliegen, so ist doch die Verbindung einer solchen Anleitung mit einer Darstellung der Anatomie der einzelnen Körperabschnitte in systematischer Ordnung eine Seltenheit. Seit Lauth (1835) sein berühmtes Lehrbuch der praktischen Anatomie ins Deutsche übersetzt herausgab, scheint diese Methode nicht wieder versucht worden zu sein. Das letztgenannte Werk verdankt freilich seine Verbreitung einem für Anatomen vom Fach berechneten Anhang über Injektionstechnik u. dgl., der auch heutzutage noch von Manchem mit Nutzen studirt worden ist.

Nuhn's Lehrbuch wendet sich an die Anfänger. Gestützt auf eine 40jährige Erfahrung im Sezirsaal erteilt der Verf. einerseits gute Ratschläge in Betreff der Instrumente, des Messerschleifens, der Desinfektion frisch vergifteter Wunden; deduzirt auch, dass man sich durch die argen Gerüche des Präparirsaales, soweit sie unvermeidlich sind, nicht abschrecken lassen solle u. s. w. Andererseits werden die einzelnen Organe, Muskelgruppen, Blutgefäße, Nerven, Sinnesapparate, wie gesagt, detaillirt abgehandelt. Ein dem Anhang von Lauth vergleichbarer Abschnitt fehlt wol mit Recht, da über die spezielle anatomische Technik jetzt besondere Werke existiren.

Etwas 60 zum Teil farbige Holzschnitte erläutern die wichtigern Regionen, wobei des Verfassers frühere Monographien zu berücksichtigen sind. Vor den gewöhnlichen beim Präpariren vorkommenden Fehlern wird speziell gewarnt, z. B. die Hautmuskeln nicht schon mit der Haut zugleich abzulösen. Das Buch ist recht praktisch eingerichtet und verdient umso mehr Berücksichtigung, je seltener die Anatomen werden, welche der Messertechnik ihre wissenschaftlichen Erfolge verdanken. Auch den vergleichend anatomischen Instituten kann dasselbe empfohlen werden.

W. Krause (Göttingen).

Einsendungen für das „Biologische Centralblatt“ bittet man an die „Redaktion, Erlangen, physiologisches Institut“ zu richten.

Verlag von Eduard Besold in Erlangen. — Druck von Junge & Sohn in Erlangen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Biologisches Zentralblatt](#)

Jahr/Year: 1882

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Nuhn Dieter

Artikel/Article: [Lehrbuch der praktischen Anatomie als Anleitung zu dem Präpariren im Sezirsaaale 704](#)